

**Staatskanzlei**  
Information

Rathaus / Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 70  
Telefax 032 627 22 75  
[www.so.ch](http://www.so.ch)

## **Medienmitteilung**

### **Schachen Biberist - Keine Gesundheitsgefährdung durch erhöhte Dioxinbelastung**

**Solothurn, 6. Februar 2009 – Die im Biberister Schachen gemessenen Dioxinwerte stellen für die Bevölkerung keine Gesundheitsgefährdung dar. Seit Beginn dieses Jahres werden dort erhöhte Dioxinwerte im Grobstaub festgestellt. Nachdem in den vergangenen Jahre die Dioxinwerte auf einem tiefen Niveau verharrten, sind im vergangenen Jahr einzelne Monatswerte auf das Dreifache angestiegen. Die gemessene höhere Dioxinbelastung liegt aber im Bereich des Richtwertes, der in Deutschland angewandt wird. In der Schweiz gibt es keine entsprechenden Grenzwerte.**

Das Amt für Umwelt betreibt im Biberister Schachen eine Messstation, wo nach der Methode Bergerhoff die Inhaltsstoffe der Deposition von Grobstaub gemessen werden. Seit Beginn dieses Jahres werden dort erhöhte Dioxinwerte im Grobstaub festgestellt. Der in den letzten Jahren gemessene Wert hat sich in einigen Monatsmessungen in etwa verdreifacht. Da die Messung in der Schweiz einzigartig ist und das Umweltschutzgesetz keine Grenzwerte vorsieht, ist ein Vergleich dieser Messresultate nur schwer möglich.

Als Sofortmassnahme hat das Amt für Umwelt die bisher quartalsweise Ermittlung der Dioxinwerte ab Mitte 2008 auf einen monatlichen Zyklus er-

höht. Die monatlichen Werte zeigen unterschiedliche Resultate und bringen ebenfalls keinen Aufschluss über mögliche Quellen.

Zur Beurteilung liegt einzig ein vom Länderausschuss für Immissionsschutz (LAI) in Deutschland angewandter Richtwert für Dioxindeposition vor. Die monatlich ermittelten Dioxinwerte der 2. Jahreshälfte 2008 liegen im Bereich dieses Richtwertes.

Als Verursacher dieser erhöhten Dioxinbelastung kommen verschiedene Quellen in Frage. Nach Vorliegen der Januarmessung wird das Amt für Umwelt weitere Massnahmen ins Auge fassen. Im Vordergrund steht die Einrichtung weiterer Messstationen, um mögliche Quellen lokal eingrenzen zu können.